

## Fünf Jahre Agenda 2010 – Was ist die Alternative?

Im März 2003 hat die rot-grüne Koalition mit der Ankündigung der Agenda 2010 einer andauernden Politik privater und öffentlicher Verarmung neuen Schub gegeben. Wortreich wurde behauptet, unter dem Wettbewerbsdruck der Globalisierung und den vermeintlichen Zwängen des demografischen Wandels keine andere Wahl zu haben. Heute zeigt eine nüchterne Bilanz indes, dass diese angeblich alternativlose Politik nicht nur die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland weiter verschlechtert hat, sondern auch der wohlfahrtstaatlichen Politik der nordischen Länder in vieler Hinsicht weit unterlegen ist. Vielseitig gestützt auf empirische Fakten wird das in seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit deutlich überlegene nordische Modell als real existierende Alternative präsentiert.



### Kurzbiografie Peter Brödner

Dr.-Ing., Jahrgang 1942, Studium des Maschinenbaus in Karlsruhe und Berlin, ab 1968 Assistententätigkeit und Promotion (1974) am Institut für Produktionstechnische Automatisierung der TU Berlin. 1976 bis 1989 Forschungsmanagement bei den Projektträgern Humanisierung des Arbeitslebens (DLR Bonn) und Fertigungstechnik am Forschungszentrum Karlsruhe auf den Gebieten NC-Programmierung, flexible Fertigungssysteme, Produktionsplanung und -steuerung und anthropozentrische Produktionssysteme.

1989 bis 2005 Forschungsdirektor und Leiter der Abteilung Produktionssysteme am Institut Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen mit den Arbeitsgebieten Gestaltung computerunterstützter Arbeit und organisationaler Wandel. Seither im Ruhestand.

